



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman**

**Crum, Walter E.**

**Bath, 22.10.1936**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-69448](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-69448)

19 Esterice Hill

22 10 36

Bath.

Mein Lieber Esman - Das es Ihnen doch immer  
gibt wollen Sie nicht zugeben. Aus Ihren Briefen  
aber möchte ich es doch herauslesen, dass Sie  
festig meistens ebenso wach und frisch sind, wie  
stets. Wie man sich langweilen kann, hat man  
seine Augen nicht mehr, das lässt sich sehr  
leichtlich begreifen. Bei mir ist es der Kopf,  
nicht das Sehen od. Hören, der nicht länger zu-  
verlässig ist. Nicht dass ich allmählich geistig  
schwach werde, aber mir wird es viel schneller  
müde als früher; ich muss mich mit viel weniger  
Arbeit im Tage begnügen. Nun, sind sich schon  
weit über die Hälfte des größten aller Buch-  
staben, so, gelangt; bleibt also dies fertig  
zu bringen und dann Tschantscha und Gina  
durchzuarbeiten und Schluss! Denn die

Indices (griechisch, ~~arabisch~~ u. englisch) werden  
von Mitarbeitern bearbeitet. Ein arabisches mache  
ich dann selbst, falls ich immer noch da und ar-  
beitsfähig bin. Ein mächtiges Buch soll es werden!  
Das Buch das Sie da lesen, über Frankreich ist  
denkmalig, notiere ich mir. Wir sind mitten in  
einer neuen, sehr ins Detail gehenden Geschichte  
des Eltsch nach Varennes. ~~Hat~~<sup>hat</sup> denn je  
ein derartiges Naturereignis, von ~~so~~<sup>solchen</sup> dummen,  
eigensinnigen Leuten verhindert worden?  
Alles ging ihnen schief, vom Anfang bis zum  
Ende.

Viele Grüße

